

"Schulorientiertes Experimentieren" als Brücke zwischen Grundpraktikum und Praxissemester – Vorstellung eines Seminarkonzeptes

Michaela Schulz

Im Rahmen des Masterstudiengangs Lehramt Physik an der Universität Bielefeld besuchen die Studierenden zur Vorbereitung auf das Praxissemester in der Schule das Seminar „Schulorientiertes Experimentieren“.

Dieser Beitrag präsentiert das Konzept sowie die durch das Seminar adressierten Kompetenzen als Good-Practice-Beispiel der Verzahnung aus fachlichen und fachdidaktischen Studienanteilen. Dabei werden insbesondere die erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten aufgeführt, die für eine erfolgreiche Teilnahme an dem Seminar vorausgesetzt werden und vorab im physikalischen Grundpraktikum erworben werden sollten.

Ergänzend werden (anekdotische) Einblicke in die Erfahrungen von Studierenden und Lehrenden aus den letzten Semestern gewährt.